

Ein Tag arbeiten für bessere Bildungschancen



Harte Arbeit verrichtete Jasper Brockmann (r.) im Rahmen des „WOW-Days“ der Freien Waldorfschule Everswinkel. Fotos: (Schulz)

Everswinkel - Einen Tag schufteten für den guten Zweck: Im Rahmen der weltweiten Aktion „WOW-Day 2011“ engagierten sich am Donnerstag die Schüler der Waldorfschule für die Bildungschancen benachteiligter Kinder, deren schulische Situation schlecht ist. Seit 1994 gibt es das Projekt „Waldorf One World“. An diesem Tag sammeln Waldorfschüler weltweit durch verschiedenste Aktivitäten wie Musizieren, Putzen, Gartenarbeiten oder Bürotätigkeiten Geld für benachteiligte Schüler in Entwicklungsländern.

„Diese Hilfe erreicht die Benachteiligten direkt und ohne Umwege und kann die Welt im Kleinen verändern: Hunderte von Kindern werden nun das ganze Jahr über Unterricht bekommen und können Lesen und Schreiben lernen“, erklärt Olivia Girard, Projektleiterin bei den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners in

einer Presseinformation. 2010 sammelten 150 Schulen aus 15 Ländern 320 000 Euro für 52 Waldorfinitiativen in 24 Ländern.

Die Everswinkeler Waldorfschüler betätigten sich auf vielfältige Art. „Das ist eine sinnvolle Sache, Geld für andere Schüler zu sammeln“, findet Jasper Brockmann (13 Jahre), der kräftig Schotter glatt rüttelte. „Außerdem ist schulfrei natürlich auch nicht schlecht.“ Für Jörg Brockmann vom Garten- und Landschaftsbau-Betrieb Beier + Brockmann aus Everswinkel steht beim Projekt „WOW“ das Arbeiten im Vordergrund: „Ich finde es gut, wenn die Kinder ab einem bestimmten Alter, gerade so mit 13 oder 14, mal zum Arbeiten kommen.“

„Grundsätzlich ist das gut, dass die sich die Schule einsetzt“, erklärt Berthold Niermann vom Optikfachgeschäft Augen-Blick Niermann. „An einem Tag kann man natürlich noch nicht so viel machen. Aber man sieht, was es gibt, man kann den Leuten über die Schulter gucken und den Betriebsablauf kennenlernen.“ Sein Sohn Leon Niermann (13 Jahre) putzte fleißig Sonnenbrillen. „Für ein soziales Projekt macht man sowas gerne. Mir macht es Spaß.“

Luca Nientidt und Laszlo Friedemann (beide 15 Jahre) brachten für den guten Zweck den Vorgarten eines Everswinkeler Steuerberaters auf Vordermann. Sie mähten den Rasen, beschnitten Bäume und Hecken und pflückten Äpfel. „Mir gefällt´s sehr gut“, meinte Laszlo.

VON **MARCEL SCHULZ**

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Für Bildungschancen in Brasilien

Münster-Roxel - Vier Tage ist es her, da haben sich die Menschen weltweit um Mitternacht in den **mehr...**



Geldanlage in PROKON Windenergie:

Mindestanlage nur 100 Euro + Laufzeit ab 3 Jahren möglich + Zinsen aktuell 8% p.a. + über 32.000 **mehr...**

 ANZEIGE



Freundschaft steht im Mittelpunkt

Lengerich - Ein besonderes Wochenende erlebten jüngst 26 Kinder mit ihren Betreuerinnen und **mehr...**



Kinder lauschen Geschichten auf dem Kirchturm

Sassenberg - Über den Wolken. - Hoch hinaus geht es am 22. Juni (Mittwoch) für die kleinen Zuhörer, **mehr...**



Schüler schufteten für Afrika

Nordwalde - Gestern Morgen gegen 10 Uhr in der Küche der Kardinal-von-Galen-Gesamtschule: Es riecht **mehr...**



Internet, Telefon, HDTV & HD Recorder | Jetzt...

Internet, TV und Telefon – Alles aus einer Hand. Einfacher Wechsel & Telefonnummer mitnehmen. **mehr...**

 ANZEIGE

 powered by plista

01 · 10 · 11

ARCHIV: ►

WERBUNG

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_warendorf/everswinkel/1708247_Ein_Tag_arbeiten_fuer_bessere_Bildungschancen.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2011